

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Michael Dietmann (CDU)

vom 13. Dezember 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. Dezember 2023)

zum Thema:

Geplante Bauvorhaben an der Chamisso-Grundschule, Märkisches Viertel

und **Antwort** vom 27. Dezember 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. Dez. 2023)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Michael Dietmann (CDU)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/17627
vom 13. Dezember 2023
über Geplante Bauvorhaben an der Chamisso-Grundschule, Märkisches Viertel

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Gemäß § 109 Schulgesetz für das Land Berlin (SchulG) obliegt es den bezirklichen Schulträgern, die äußeren Rahmenbedingungen für das Lehren und Lernen in der Schule zu schaffen. Dies beinhaltet den Bau, die Ausstattung und die Unterhaltung der Schulstandorte sowie die Einrichtung von Klassen.

Die Schriftliche Anfrage betrifft zum Teil Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher das Bezirksamt Reinickendorf um Zulieferung zu den Fragen 3, 4, 5, 6, 7 und 8 gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt ist.

1. Welcher fachliche Bedarf liegt dem an der Chamisso-Grundschule im Märkischen Viertel geplanten MEB für Kinder mit dem Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung" zugrunde und für welche Kapazitäten (Kinder und Lehrkräfte/Betreuungspersonen) wird geplant?

2. In welchem Planungsstand befindet sich das Vorhaben, der Abschluss welcher weiteren Planungsschritte ist bis wann vorgesehen, ist das Vorhaben bereits haushaltstechnisch abgesichert (bitte Details und Jahrestanchen) bzw. wie soll es abgesichert werden und wann soll Baubeginn sein für welche Dauer?

Zu 1. und 2.: Im Bezirk Reinickendorf zeigt sich im Bereich der Versorgung mit Schulplätzen an Förderzentren mit dem Schwerpunkt „Geistige Entwicklung“ (GE) ein bestehender Bedarf. Die Bereitstellung von zusätzlichen GE-Plätzen ist bereits ab dem Schuljahr 2025/2026 erforderlich. Aktuell besteht in Reinickendorf ein Versorgungsdefizit in Höhe von 192 GE-Plätzen.

Um kurz- bzw. mittelfristig zusätzliche Schulplätze einrichten zu können, hat der Bezirk einen Antrag für einen Modularen Ergänzungsbau „Geistige Entwicklung“ (MEB GE) gestellt, welcher auf einer Nachbarfläche der Chamisso-Grundschule errichtet werden kann. Der Standort wird im Investitionsprogramm des Landes Berlin für die Jahre 2023 bis 2027 geführt.

Langfristig ist darüber hinaus die Errichtung eines weiteren Förderzentrums am Waidmannsluster Damm avisiert. Auch diese Maßnahme findet sich im Investitionsprogramm des Landes Berlin für die Jahre 2023 bis 2027.

Bis zum Schuljahr 2032/2033 würde ohne den MEB GE (72-96 Plätze) und das Förderzentrum GE (176 Plätze) ein voraussichtliches Defizit von ca. 550 Schulplätzen bestehen.

3. Welcher Bedarf liegt der a.a.O. geplanten zusätzliche Sporthalle zugrunde und für welche Kapazitäten (Anzahl Klassen/Gruppen) wird geplant?

Zu 3.: „Die Chamisso-Grundschule verfügt im Bestand über zwei Hallenteile. Als vierzügige Grundschule hat sie nach geltendem Musterraumprogramm einen Bedarf von mindestens drei Hallenteilen. Mit der geplanten Erweiterung der Schule durch einen MEB GE (12 Klassenräume, ca. 84 SuS) steigt das Defizit an gedeckten Sportflächen weiter (mind. 1 Hallenteil). Es wird geprüft, diesen Bedarf im Nachgang der Errichtung des MEB GE baulich zu kompensieren.“

4. In welchem Planungsstand befindet sich das Vorhaben, der Abschluss welcher weiteren Planungsschritte ist bis wann vorgesehen, ist das Vorhaben bereits haushaltstechnisch abgesichert (bitte Details und Jahrestanchen) bzw. wie soll es abgesichert werden und wann soll Baubeginn sein für welche Dauer?

Zu 4.: „Das Vorhaben befindet sich in der Konzeptphase und hängt inhaltlich und terminlich mit der Zusage und der Terminierung des MEB GE zusammen. Finanzierung, Baubeginn und Dauer wurden noch nicht festgelegt.“

5. Welcher Bedarf liegt den a.a.O. geplanten Baumaßnahmen am Schulhof zugrunde und was ist dort im Sinne von Umgestaltung, Ergänzung, Erweiterung vorgesehen?

6. In welchem Planungsstand befindet sich das Vorhaben, der Abschluss welcher weiteren Planungsschritte ist bis wann vorgesehen, ist das Vorhaben bereits haushaltstechnisch abgesichert (bitte Details und Jahrestanchen) bzw. wie soll es abgesichert werden und wann soll Baubeginn sein für welche Dauer?

Zu 5. und 6.: „Der Schulhof der Chamisso-Grundschule ist stark sanierungsbedürftig – der Bedarf an Erneuerung des Spiel- und Sportangebots ist folglich hoch. Die Aufwertung des Schulhofs soll in drei Schritten erfolgen:

1. Ab Mitte 2024 bis 2025 sollen der große Schulhof- und die Sportfläche östlich des Hauptgebäudes sowie der Eingangsbereich saniert werden. Die BPU-Planung liegt vor. Die Mittel von 1,5 Mio. EUR wurden im bezirklichen Haushalt eingestellt. Ein Planungsbüro wird mit der Ausführungsplanung beauftragt.
2. Im Zuge des MEB-GE-Baus müssen die umliegenden Außenanlagen sowie eine barrierefreie Zuwegung hergestellt werden. Die Herrichtung der Außenanlagen steht in direktem Zusammenhang mit der Errichtung des MEB. Ein Umsetzungszeitpunkt kann daher derzeit nicht genannt werden. Die Kreuzung des Schulhofs zur Erschließung der Jugendverkehrsschule soll in diesem Zusammenhang zukünftig ausgeschlossen werden.
3. Im Anschluss sollen die Flächen südlich und westlich des Hauptgebäudes und der Sporthalle zur Schulhofnutzung über die Förderung „Nachhaltige Erneuerung im Märkischen Viertel“ aktiviert werden. Die Ertüchtigung der Flächen befindet sich noch in der Konzeptphase und ist abhängig von der Eingriff-Tiefe der MEB-Baumaßnahme. Das Budget der Förderung kann daher noch nicht definiert werden und ist nicht gesichert. Alternativ oder ergänzend wird eine angekündigte Bundesförderung „Investitionsprogramm Ganzttag“ für diesen Bereich beantragt. Die Umsetzung ist bis 2027 geplant.“

7. Welche weiteren wesentlichen Bedarfe oder Probleme, die einer baulichen Lösung (im weitesten Sinne Instandsetzung, baulichen Ergänzung oder Investition) bedürfen, sind für die Chamisso-Grundschule bekannt oder bereits in einem Planungsprozess?

8. In welchen Planungsständen befinden sich die jeweiligen Vorhaben, der Abschluss welcher weiteren Planungsschritte ist bis wann vorgesehen, sind die Vorhaben bereits haushaltstechnisch abgesichert (bitte Details und Jahrestanchen) bzw. wie sollen sie abgesichert werden und wann soll jeweils Baubeginn sein für welche Dauer?

Zu 7. und 8.: „Folgende wesentliche Bedarfe sind bekannt und bestätigt. Die Finanzierung und der Ausführungszeitpunkt sind noch nicht umfassend geklärt:

- Sanierung Hortgebäude, innen und außen
- Renovierungsarbeiten im Hauptgebäude (Malerarbeiten und Ausbauelemente, ggf. BTU, Bautechnische Unterhaltung der SE FM)
- Aktivierung der Flurbereiche zu Lernecken, Anpassung des Brandschutzkonzeptes erforderlich
- Verbesserung der Sprach- und Alarmierungsanlage sowie Digitalisierung
- Instandsetzungsarbeiten im Erweiterungsbauten
- kleinere Reparaturen.“

Berlin, den 27. Dezember 2023

In Vertretung

Dr. Torsten Kühne

Senatsverwaltung für Bildung,

Jugend und Familie